



SÄNGERBLATT

Luzerner Chor, Süesswinkel 8, 6004 Luzern, www.luzerner-chor.ch
Gegründet 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 21. Jahrgang

muri

Teppich- reinigung

- Teppichwäscherei
- Teppichrestaurierung
- Polstermöbel-
reinigung

Chemische Reinigung

- Kleiderreinigung
- Vorhangreinigung

www.muri-tex.ch

Telefon 041 340 50 55

Dattenmattstrasse 21, 6010 Kriens

Für
20 bis 50
Personen

LIEDERTAFEL-STUBE

Feste feiern, wie sie fallen – im Herzen der Stadt Luzern!

Gediegenes Ambiente – gute Weine – guter Service!



Die Liedertafel-Stube steht allen Interessierten für
Anlässe privater und geschäftlicher Art zur Verfügung.

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Ruedi Lötscher, Leiter Vereinslokal, 079 250 52 72

Otto Sidler, Stubenmeister, 041 440 63 09 | 079 465 67 09

liedertafelstube@luzerner-chor.ch

 **LUZERNER
CHOR**
Gesang und Geselligkeit

Aktiv- und Passivmitglieder des
Luzerner Chors profitieren von vor-
teilhaften Preisen und Konditionen.

Luzerner Chor, Liedertafel-Stube,
Süesswinkel 8, 6004 Luzern | www.liedertafelstube.ch

Impressum

Sängerblatt – 21. Jahrgang / erscheint 3x jährlich
Organ des Luzerner Chors, Süsswinkel 8, 6004 Luzern

Kontoverbindung: LUKB 01-00-181558-06
(IBAN CH91 0077 8010 0181 5580 6)

■ Präsident Luzerner Chor:

Markus Obertüfer 079 203 97 18
Matthofgarten 2, 6005 Luzern
obertuefers@bluewin.ch

■ Vize-Präsident und Redaktor Sängerblatt:

Walter Trüb 041 371 06 50
Schönaustrasse 3, 6044 Udligenswil
truebudligenswil@bluewin.ch

■ Aktuar:

Beat Meier 041 280 32 87
Benzwil 19, 6020 Emmenbrücke
beotmeier@bluewin.ch

■ Finanzen/Mitgliederwesen:

Gianantonio Paravicini Bagliani, 041 310 21 68
Reckenbühlstrasse 24, 6005 Luzern
paravicini.bagliani@bluewin.ch

■ Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
Zihlweid 4, 6280 Hochdorf
mathias.inauen@bluewin.ch

■ Musikkommission:

Ekkehard Poesdorf 041 361 00 78
Eichmattstrasse 23, 6005 Luzern
epoesdorf@bluewin.ch

■ Leiter Vereinslokal (Liedertafelstube):

Ruedi Lötscher 079 250 52 72
Dorfstrasse 39A, 6005 Luzern
ruedi.loetscher@gmx.net

■ Luzerner Chor Gruppe Kultur:

Beat Naegeli 041 660 82 77
Bitzighoferstrasse 8, 6060 Sarnen
beat.f.naegeli@gmail.com

■ Sängerblatt Inserate:

Jacques Prêtre, jacques.pretre@bluewin.ch

■ Sängerblatt Fotos:

Paul Schmid, apaschmid@bluewin.ch

■ Sängerblatt Layout/Abschlussredaktion:

AMK GmbH, Brigitte Senn, b.senn@amk.ch

■ Sängerblatt Druck & Versand:

Multicolor Media Luzern, 6006 Luzern

Sängerblatt Nr. 86 – Oktober 2023

Editorial	05
Vorschau Adventskonzert / Wanderungen	07
Jassturnier	08
CIS-Delegiertenversammlung 2023	10
LC-Abschlussabend	11
Konzert «Chor im Wandel»	12
Sängerreise Appenzell	15
Offenes Singen	19
Sängerporträt	20
LC-Wandertage	23
LC-Gruppe Kultur	24
In eigener Sache: Redaktorenwechsel	28
Gratulationen	29
Inserentenliste	30

Agenda

Luzerner Chor, Gruppe Kultur, Bruder Klaus, Sachseln
Donnerstag, 19. Oktober 2023, 09.50 Uhr

Luzerner Chor, Totengedenkfeier Franziskanerkirche
Samstag, 04. November 2023, 17:30 Uhr

Luzerner Chor, Ständli, Franziskanerplatz Weihnachtsmarkt
Freitag, 01. Dezember 2023, ca. 10.00 Uhr

Luzerner Chor, Chlausabend, LT-Stube
Freitag, 01. Dezember 2023, 18:30 Uhr

Luzerner Chor, Adventskonzert, Pauluskirche Luzern
Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Luzerner Chor, Neujahrsapéro, LT-Stube
Montag, 01. Januar 2024, 15:00 Uhr

Luzerner Chor, Gruppe Kultur, Rückblick/Ausblick, LT-Stube
Donnerstag, 18. Januar 2024, 10.30 Uhr

Luzerner Chor, AM-Versammlung, LT-Stube
Freitag, 26. Januar 2024, 18:00 Uhr

LC-Wanderungen, zweimal pro Monat:
siehe Artikel im Innern dieses Sängerblattes

LC-Veteranen-Stamm, Restaurant zur Ente, Luzern
jeden Mittwoch, 15.30 Uhr

Redaktionsschluss Sängerblatt:

Ausgabe Nr. 87 (Januar 2024)	30.11.2023
Ausgabe Nr. 88 (Mai 2024)	31.03.2024
Ausgabe Nr. 89 (Oktober 2024)	31.08.2024



HAUSHALTGERÄTE

Reparatur+Verkauf führender Hersteller

Wüthrich Haushaltgeräte
Luzernerstrasse 11 · 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 08 48 · info@w-service.ch
www.w-service.ch

AKTION
Sibir / V-Zug
Geräte



Sie können sich auf uns verlassen – weil wir täglich unser Bestes für Sie geben.

Markus Odermatt, Geschäftsstellenleiter Luzern



Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service

ERST HESS Taxi & Carreisen

041 310 10 10

Ihr Taxi in Luzern



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39 Tel. 041 310 10 10
6005 Luzern Fax. 041 310 20 10
www.hesstaxi.ch carreisen@hesstaxi.ch



Die Stadt. Der Luzerner. Eine Wirtschaft.
Herzlich willkommen in der Ente!

Hauspezialität:
Original «Ente»-
Wienerschnitzel

Buobenmatt, 6003 Luzern, Telefon 041 210 83 77
Sonn- und Feiertage geschlossen. Warme Küche bis 23.30 Uhr.
www.restaurant-zurente.ch, info@restaurant-zurente.ch

Physiotherapie und Training in Luzern

+41 41 360 05 22
info@graftutgut.ch
Brünigstrasse 20
6005 Luzern

+41 41 310 97 71
physio@graftutgut.ch
Birkenstrasse 11
6003 Luzern



Aufgeschoben...

Liebe Freunde des Luzerner Chors

Jedes Sangerjahr hat seine Höhepunkte. Treu unserem Motto «Gesang und Geselligkeit» war das Konzert am 14. Mai im MaiHof das musikalische Highlight. Die Liedauswahl und die Kombination mit dem Jugendchor InCanto Oberseetal passte perfekt zum Thema «Chor im Wandel». Die Begeisterung des Publikums war auch noch beim Apéro hautnah zu erleben.

Den geselligen Höhepunkt bildete unsere Sängerreise in die Heimat unseres versierten Dirigenten Mathias Inauen. In Appenzell und Umgebung lernten wir aber nicht nur eine hügelige bis gebirgige Gegend unseres Landes kennen, nach kurzer Probe schafften wir sogar einen Jodelvortrag inkl. Taler-schwingen vor Publikum.

Wie abwechslungsreich unser Vereinsleben ist, zeigen einmal mehr die unterschiedlichen Berichte in diesem Sängerblatt. Neben dem Nationalsport Jassen gehören auch informative Ausflüge, organisiert von der Gruppe LC-Kultur und der in diesem Jahr etwas vorgezogene, gemütliche LC-Abschlussabend in einem Restaurant zur Pflege der familiären Kameradschaft. Und bei den Wandertagen im Tessin waren auch einige uns nahestehende Gäste mit dabei. Gute Trainingsgelegenheiten gibt es jeden zweiten Donnerstag beim gemeinsamen Wandern in der näheren Region.



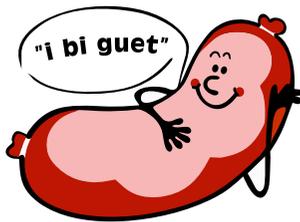
Unser Chor hat sich aktiv an der Aktion des Kantons Luzern «Luzern singt mit» beteiligt. Wir haben drei offene Singen angeboten. Jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr hat Mathias in der Liedertafel-Stube Ohrwürmer mit einem gemischten Publikum einstudiert. An der Abschlussveranstaltung vom Samstag, 9. September, dem «Singparcours», hat sich unser Chor auf drei Plätzen in der Altstadt Luzern einem interessierten Publikum vorgestellt.

Einige Herausforderungen stehen noch vor uns. Im November werden wir im gewohnten Rahmen unseren Verstorbenen gedenken. Im Dezember steht wieder ein Adventskonzert mit einer Nachfeier auf dem Programm.

Bereits in Planung ist das kommende Jahr. Es soll uns Sängern, aber auch unseren Passivmitgliedern, Inserenten und deren Angehörigen die Möglichkeit für unterhaltsame und gemütliche Begegnungen bieten. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit unter www.luzerner-chor.ch.

Ich freue mich auf das Wiedersehen an einem unserer nächsten Anlässe.

Liebe Sangergrusse
Euer Markus Obertufer
Präsident



...i bi halt vom

Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Tel.: 041 410 43 60
Fax: 041 410 44 36



Unsere Backwaren sind nach
NATUREL-IP-SUISSE-Richtlinien
hergestellt.

Bundesstrasse 25
6003 Luzern
Telefon 041 210 78 78
www.beck-odermatt.ch



Aktivmitglied LC

- Steuern
- Buchhaltung
- Liegenschaftsverwaltung

Birkenstrasse 49 • 6343 Rotkreuz • 078 738 84 85 • w.trueb@wt-treuhand.ch • www.wt-treuhand.ch



Sanitär • Heizung

6005 Luzern / 041 210 45 61
info@haefliger-soehne.ch

MSA MELETTA STREBEL ARCHITEKTEN

Meletta Strebel Architekten AG, ETH BSA SIA Zürich und Luzern
Töpferstrasse 8, 6004 Luzern, Telefon 041 417 27 47, www.msa-architekten.ch

ADVENTSKONZERT 2023

Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr, Pauluskirche Luzern

Mitwirkende:

Luzerner Chor

(Leitung: Mathias Inauen)

Schülerinnen der Panflötenschule

Karin Inauen-Schaerer

Leitung und Mitwirkung:

Karin Inauen-Schaerer

Joschi Bagginstos, Schlagzeug



DATEN DER TAGESWANDERUNGEN AB OKTOBER 2023 BIS JUNI 2024

Jeden Monat werden zwei Tageswanderungen angeboten, immer am Donnerstag:

12.10.2023	21.12.2023	14.03.2024	06.06.2024
26.10.2023	11.01.2024	28.03.2024	20.06.2024
09.11.2023	25.01.2024	11.04.2024	
23.11.2023	15.02.2024	25.04.2024	
07.12.2023	29.02.2024	16.05.2024	



Zu Beginn der Woche erhalten alle angemeldeten Teilnehmer eine E-Mail mit den jeweiligen Details der Wanderung.

Liebe Grüsse und frohe Wanderungen wünscht der Wanderleiter:

Sepp Stalder

stalder.josef@gmail.com, Tel. 079 625 99 41



LC-JASSTURNIER VOM 30. MÄRZ 2023

Nicht weniger als 32 Liebhaberinnen und Liebhaber des «Schiebers» trafen sich am 30.3.2023 in der Liedertafelstube zum traditionellen Jassturnier. Die zuständigen Organisatoren Otti Sidler (Leitung, Preise) und Paul Schmid (Administration, Fotos) leiteten in gewohnt souveräner Art den Anlass. Von Anbeginn an herrschte unter den Anwesenden eine gelöste, muntere Stimmung. Otti begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich und gab die Spielregeln bekannt. Nachdem alle per Los ihren ersten/erste Jasspartner/in kennen gelernt und den korrekten Tisch-



platz eingenommen hatten, begann die erste von vier Runden zu je acht Durchgängen. Nach jeder Runde wurde neu ausgelost. Die Atmosphäre blieb stets friedlich und fair. Rund drei Stunden nach Beginn wurden zum letzten Mal die Karten gemischt.

Die Spannung stieg, als Otti anschließend die Rangliste bekannt gab. Die beiden ersten Plätze belegten zwei Passivmitglieder: Thuri Lötscher siegte vor Roli Eichmann. Als bestes Aktivmitglied des LC platzierte sich Geri Färber im dritten Rang. Herzlichen Glückwunsch dem ältesten Teilnehmer! Der Gabentempel war wie immer schön hergerich-





tet mit nützlichen Artikeln des täglichen Lebens. Alle Teilnehmenden kamen in den Genuss eines Preises. Herzlichen Dank dem Organisationsteam Otti und Paul für seine grosse Arbeit.

Anschliessend verwöhnte das Stubenteam die Anwesenden mit Hörnli und Gehacktem, was allen sehr mundete. Zur angenehmen Tradition gehört die äusserst leckere Nusstorte aus der Küche von Margareth Lussi. Den Zuständigen für das leibliche Wohl, Ruedi, Otti, Hedy und Margareth sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Auch allen Jasserinnen und Jassern vielen Dank für ihr Dabeisein, mit der Hoffnung auf eine erneute Teilnahme beim nächsten Anlass im kommenden Jahr. wt

19. Jassturnier 30. März 2023

Vorname / Name	Rang	Total
Thuri Lötscher	1	2918
Roli Eichmann	2	2836
Geri Färber	3	2828
Elisabeth Neumann	4	2762
Monika Erni	5	2751
Jacques Prêtre	6	2704
Walo Trüb	7	2689
Walo Dünner	8	2675
Ueli Germann	9	2672
Markus Odermatt	10	2623
Sepp Tanner	11	2573
Alois Schwerzmann	12	2562
Albert Feuz	13	2555
Beat Naegeli	14	2538
Erika Fischer-Naegeli	15	2535
Erika Baumann	16	2503
Ferdi Leber	17	2502
Rolf Mösie	18	2477
Sepp Stalder	19	2476
Hans Fischer	20	2468
Marcel Schindler	21	2451
Werner Amberg	22	2378
Franz Studer	23	2328
René Rudolf	24	2327
Adolf Haas	25	2320
Walter Vonarburg	25	2320
Gianantonio Paravicini	27	2319
Jost Schmid	28	2317
Toni Lussi	29	2307
Rudolf Sigrüst	30	2256
Ernst Truttmann	31	2221
Simone Germann	32	2193



CIS-DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2023

Am 25. März 2023 trafen sich die Delegierten des CIS (ChöreInnerSchweiz) im Restaurant Sternen Ballwil zur 4. Delegiertenversammlung. Dem CIS gehören 86 Chöre mit etwa 2'900 Mitgliedern aus allen Kantonen der Innerschweiz an. Der Präsident Manfred Zimmermann begrüßte die Delegierten und führte die Versammlung.

Am meisten zu reden gab:

- Budgets 2023 und 2024 rechnen mit einem Minus von über CHF 12'000.–. Falls die Buchhaltung auslagert werden muss, kann dieser Betrag sogar noch höher ausfallen. Die Anpassung des jährlichen CIS-Beitrages von CHF 7.– auf CHF 8.70.– gemäss DV-Präsentation – müsste dann noch höher ausfallen. Das Budget wurde zurückgewiesen und wird den Chören in bereinigter Form nochmals zugestellt. 2024 sollte es um CHF 5'000 tiefer sein, weil der vorgesehene Beitrag an den Chor 60+ von den Delegierten ab 2024 abgelehnt wurde (im 2023 noch bewilligt).



- Die Besetzung des Vorstandes: Es bleiben nach der DV Vakanzen, z.B. Fähnrich, Verantwortlicher Finanzen (bleibt im Moment noch beim CIS-Präsidenten Manfred Zimmermann) und Medien & Marketing.

Die minimalen Anpassungen in den Statuten wurden mit lediglich kurzen Wortmeldungen problemlos angenommen.

Immerhin konnten wir unter Verschiedenem noch kurz Werbung machen für unser Konzert vom 14.05.2023.

Übrigens: Die DV wurde musikalisch aufgelockert durch den Jugendchor In-Canto Oberseetal, der auch bei unserem Konzert auftritt.

MO



LC-ABSCHLUSSABEND VOM 15. MAI 2023



36 aktive Sänger, zwei dispensierte Aktivsänger und ein Dirigent trafen sich am 15. Mai 2023 im Restaurant Pallino, im Gebäude des Bocciodromo auf der Luzerner Allmend, zum traditionellen Abschlussabend. Dieser findet normalerweise anfangs Juli eines jeden Jahres, sozusagen als musikalischer Abschluss des 1. Semesters, statt. Da sich der Luzerner Chor zwischen dem 30. Juni und 2. Juli 2023 auf der Sängerreise ins Appenzell befand, wurde der Abschlussabend vorgelegt.

Das Team um Frank Matter hat die hungrige Sängergemeinschaft mit gutem Essen versorgt. Infolge der unsicheren Witterung hat der Anlass im Innern des Lokals stattgefunden. Die Stimmung war freundschaftlich und sehr locker, angesichts des am Vortag stattgefundenen gut gelungenen Konzerts des LC im Luzerner MaiHof. Die Anwesenden liessen diesen Anlass Revue passieren und berichteten einander von den positiven Rückmeldungen seitens der Zuhörerinnen und Zuhörern. Dankbar nahm die Sängerschar die lobenden Worte von Dirigent und Präsident entgegen. Damit

das Musikalische nicht zu kurz kam, wurden auch einige Lieder gesungen. Dank der konservierten Form des Vortages klangen diese Gesangsstücke erfreulicherweise ganz ordentlich. Gegen 23 Uhr verliessen die Letzten das Pallino.

Die nächsten Chorproben gelten der Vorbereitung des Gottesdienstes, welchen wir anlässlich der Chorreise in Gonten AI, gesanglich begleiten werden. Ferner stellt der Luzerner Chor seine Liedertafelstube, für das offene Singen für jedermann/jedefrau vom 22. Mai 2023, zur Verfügung. Propagiert wird dieser Anlass durch den Kanton Luzern. Viele Gesangsvereine beteiligen sich an der Aktion «Luzern singt mit». Weitere derartige Schnupperproben erfolgen bis Ende August 2023. **wt**





Bilder: Peter Iten-Stadelmann, Cham

CHOR IM WANDEL – KONZERT VOM 14. MAI 2023 – IM MAIHOF LUZERN

Was verbindet das Oberseetal mit Luzern? Es ist einerseits die Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen, andererseits aber auch ein aktiver, g'mögiger Chorleiter aus Hochdorf und einer bestandenen Männerschar vom Luzerner Chor. Dieses Erfolgsrezept war der Motor zum gemeinsamen Chorkonzert am Muttertag vom 14. Mai 2023, mit dem Luzerner Chor und dem Jugendchor InCanto Oberseetal, unter dem Motto «Chor im Wandel».

Der Konzertort, die 1941 erbaute Kirche St. Josef im Maihofquartier von Luzern, war mit seiner optimalen Akustik für unser Konzert ideal. Im Jahre 2013 wurde der Sakralraum zu einem multifunktio-

onalen Ort der Begegnung umgebaut. Vor einigen Jahren hatten wir bereits im MaiHof musiziert. Zu unseren Konzertgästen zählten nicht nur unsere Partnerinnen, Mütter, Verwandte und Freunde, sondern auch der Jugendchor InCanto Oberseetal, welcher das Programm mitgestaltete.

Das in drei Blöcken unterteilte Konzert kam beim recht zahlreichen Publikum sehr gut an.

Im ersten Block hat der Luzerner Chor, unter der souveränen Leitung und Moderation von Mathias Inauen, fünf Lieder der klassischen Männerchorliteratur vortragen.





Wir sangen im ersten Block folgende Lieder:

- Chor der Priester aus der Oper «Die Zauberflöte» (Wolfgang Amadeus Mozart)
- Ode an Gott (Johann Heinrich Tobler)
- Der alte Barbarossa (Friedrich Silcher)
- Aus der Traube in die Tonne (Kurt Lissmann/Theodor Kerner)
- Trinklied aus der Oper «Ernani» (Giuseppe Verdi)

Im zweiten Block war der Jugendchor InCanto Oberseetal, unter der Leitung



von Kerstin Saxer-Jentsch, mit folgenden neun Liedern an der Reihe:

- Me läbt jo nume einisch (Karl Grunder)
- Flying free (Don Bresig)
- Lunar Lullaby (Jacob Narverud)
- La nuit (Jean Philippe Rameau)
- Cerf-volant (Bruno Coulais)
- Gabriella's song (Nilsson Bäckmann)
- Scharlachrot (Büne Huber)
- Dibidäbi Puuremaa (Kurt Heusser)
- Manhattan (Bligg)

Es war ein grosses Vergnügen, die Stimmen der über zwanzig Jugendlichen in ihrer Frische und Lebendigkeit zu hören und zu geniessen. Die Lieder waren sehr melodios und die Sprachenvielfalt beeindruckend.

Im dritten Block wagte sich der Luzerner Chor mit vier Liedern an moderne Literatur:

- Pacem (Lee Dengler)
 - Musik macht gute Laune (Lorenz Maierhofer)
 - Let all men sing (Keith Christopher)
 - Shosholoza (trad. Südafrika)
- Dieses Lied begeisterte das Publikum sehr, nicht zuletzt wegen dem ausdruckstarken Solopart von Mathias Inauen.

Als spontane Überraschung sangen abschliessend beide Chöre zusammen den Bestseller «The Lion Sleeps Tonight».



Auch hier war beiden Chören der grosse Applaus sicher. Als souveräne und stimmige Pianistin begleitete Franziska Trottmann beide Formationen.

Nach dem Konzertende gab es einen feinen Apéro mit Gebäck, bestens zubereitet durch Otti Sidler mit einer Helferschar. So hatten die Mitwirkenden Gelegenheit, mit den Gästen auf einen gelungenen Anlass anzustossen. Die vielen positiven Rückmeldungen geben

dem Luzerner Chor neuen Antrieb für weitere musikalische Darbietungen. Den Besucherinnen und Besuchern, allen Mitwirkenden, Helfern und Verantwortlichen des Konzerts, gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre Teilnahme am gelungenen Anlass im MaiHof. Auf kommende Chorkonzerte mit unseren geerdeten Männerstimmen freuen wir uns bereits heute.

Roman Koch



SÄNGERREISE NACH APPENZELL VOM 30.6. BIS 2.7.2023



Am Freitagmorgen, 30. Juni 2023, verabschiedete sich der Reisedirigent der Firma Ernst Hess AG aus Luzern, mit seinem versierten Chauffeur Roger Reinmann, welcher bereits anlässlich der letzten Sängerreise nach Innsbruck für uns «on the Road» war. Nach einem Kaffeehalt kurz vor der Passhöhe des Ricken erreichte die Reiseschar von 31 Teilnehmern um die Mittagszeit den schönen Hauptort des Kantons Appenzell Innerrhoden, mit seinen rd. 5'700 Einwohnerinnen und Einwohnern. Nach dem Kofferdepot im Hotel Hecht erwarteten uns zwei charmante Damen in unmittelbarer Nähe, auf dem Kunstwerk des Aktionskünstlers Roman Signer.

Nun konnte die kulinarische Führung durch Appenzell Dorf starten. Nach einem Apéro mit Gebäck ging es weiter in zwei Gruppen durch das Dorffinnere, unter der Führung von Kathrin Koller und Gisela Rusch. Wir erfuhren viel Wissenswertes über Land und Leute, Geschichtliches, verschiedene Bräuche und über die Industrie, wie beispielsweise die Heimstickereien. Nach dem Beitritt zur Eidgenossenschaft im Jahre 1513 kam es im Jahre 1597 zur Landteilung in die Kantone Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden. Auslöser waren religiöse Spannungen seit dem Beginn der Reformation.

Zurück zur Kulinarik: In der Wirtschaft drei Könige lud uns die Gastgeberfamilie Inauen zu einer feinen Suppe ein.

Dazu verköstigte sich die Mehrzahl der Teilnehmer mit einem durstlöschenden Bier. Schliesslich angekommen im Restaurant Hof erwarteten die hungrigen Mäuler ein kaltes Plättchen mit leckeren Appenzeller Spezialitäten. Ein stärkender Schluck Appenzeller Alpenbitter rundete unseren kulinarischen Streifzug durch das charmante und schöne Appenzell Dorf ab.

Weitere Besuche galten der Brauerei Locher AG und der Firma Appenzeller Alpenbitter AG, wo verschiedene Schnäpse degustiert werden konnten. Ferner erhielten wir die Gelegenheit für einen Blick in die geheimnisvolle Kräuterkammer.

An beiden Abenden ging es ins Hotel Sän-tis, unmittelbar beim Landsgemeindeplatz von Appenzell, zum feinen Nachtessen. Wir hatten dort auch Gelegenheit, einige Lieder zu singen und den ebenfalls im wunderschönen Saal anwesenden Gästen eine Freude zu bereiten. Apropos Landsgemeinde: Diese fand erstmals im Jahre 1403 statt und galt für kantonale Abstimmungen. Erst im Jahre 1990 durften erstmals Frauen dabei sein und ihre Stimme abgeben.

Nach einem reichhaltigen Frühstück traf sich die Sängerschar am Samstagvormittag in einem nahen Probesaal und wurde durch den Appenzeller Jodler namens Walter Frick aus Urnäsch begrüsst. In sympathischer Art und Weise brachte Wälti uns die Tradition des Ap-



penzeller Naturjodels näher und erklärte ausführlich die Details seiner schönen Appenzeller Tracht. Wir probten mit ihm an einem Jodellied und erlernten gleichzeitig das Talerschwingen. Anschliessend wagte sich die Sängerschar auf einen Dorfplatz von Appenzell. Wälti dirigierte das eingeübte Jodellied. Der schöne Applaus der Zuhörerinnen und Zuhörern war Lohn für unsere Anstrengung an der improvisierten Probe. Im Anschluss daran gings weiter im Bus nach Brülisau, wo unser Dirigent in einer wahrlich herrlichen Landesgegend aufgewachsen ist. Mit der Gondelbahn erreichten wir die Bergspitze des Hohen Kasten. Leider

war die Aussicht auf Säntis, St. Galler Rheintal etc.

nicht immer optimal: Wolken verhinderten einen besseren Rundblick. Nach einer leichten Verpflegung im Drehrestaurant und einem kurzen Rundgang gings wieder runter ins Tal. In Brülisau besichtigten wir die Dorfkirche und sangen das Appenzeller Landsgemeinde-Lied «Ode an Gott». Am Sonntagmorgen reisten wir nach Gonten AI. In der dortigen Dorfkirche begleiteten wir musikalisch den Vormittagsgottesdienst. Die Messebesucher bedankten sich mit einem schönen Applaus für unseren gut gelungenen Auftritt. Vor der Kirche gab es einen



Apéro zum Anstossen mit der einheimischen Bevölkerung.

Die Weiterfahrt erfolgte nach Heiden AR. Ziel war der Besuch des Henri-Dunant-Museums, wo uns eine sehr kompetente Führung und eine eindrückliche Filmvorführung erwartete. Der Besuch eines Gedenksteins, zu Ehren des Gründers des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Henri Dunant und das anschliessende Fisch-Mittagessen im wunderschönen Festsaal des Restaurant Linde beendeten unseren Besuch im idyllisch gelegenen Heiden. Mathias verkündete die Resultate seines im Hotel Säntis durchgeführten, originellen Wettbewerbes. Die nicht einfache Übersetzung von

Innerrhoder Dialekt in die deutsche Sprache war gefordert. Dank einheimischer Unterstützung siegte Otti Sidler.

Die Rückreise ab Heiden via Sargans nach Luzern erfolgte im Laufe des Sonntagnachmittags. Um 18.30 Uhr erreichten wir gesund und glücklich Luzern. Die Teilnehmenden verabschiedeten sich untereinander mit guten Sommerwünschen und Dankesworten an die Organisatoren Gianantonio, Jacques und Mathias, für den tadellos organisierten und in jeder Hinsicht gelungenen Sängerausflug in eine wunderbare Gegend der Schweiz.

wt

BOCCIA ALLMENDROMO
ALLMENDROMO LUZERN

RESTAURANT PALLINO Frank + Sascha Matter

Schäferweg 21 6005 Luzern

Tel. 041 340 51 22 / 076 586 23 30

frank@franktastisch.ch

www.franktastisch.ch



**LUZERNER
BIER**

FÜR DAVOR, WÄHREND UND DANACH.

Brauerei Luzern AG | Bürgenstrasse 16 | 6005 Luzern | 0412520052 | www.brauerei.lu

**OPTIK
BÜHLMANN**

Offizieller Unterstützer
Luzerner Chor - Gesang und Geselligkeit

10% RABATT

Bühlmann Optik und Akustik, Winkelriedstrasse 25, 6003 Luzern
T: 041 210 44 13 E: luzern@orsena.ch

**Brillen
Kontaktlinsen
Hörgeräte
Hörschutz**

**Wo Hasen
auf der Zunge
vergehen.**




Lapin
Restaurant

Genuss für alle Sinne.

OFFENES SINGEN 2023

Gemäss Programm des Kantons, «Luzern singt mit», organisiert vom Regierungspräsidenten Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern, hat sich auch der Luzerner Chor an diesem offenen Singen beteiligt.

Für den Luzerner Chor bzw. gesangsinteressierten Damen und Herren fanden am 22. Mai, 19. Juni und 28. August 2023, um jeweils 19.00 Uhr, einstündige Proben in der Liedertafelstube statt, unter der Leitung unseres Dirigenten Mathias Inauen.

Das Schlussereignis dieser Aktion, der «Singparcours», fand am 9. September 2023 auf verschiedenen Plätzen in der Altstadt von Luzern und mit dem Schlussingen auf dem Jesuitenplatz statt. Es haben sich etwa 14 Chöre, mit mehreren hundert Sängerinnen und Sängern aus dem ganzen Kanton Luzern, daran beteiligt. Ein wahrhaft erfreuliches und grossartiges Ereignis, das nach drei Jahren nun wieder stattfinden konnte. Siehe auch Sängerblatt Nr. 74 vom Oktober 2019. ps



Interview mit Ueli Germann, 1. Bass

UELI, DER BESCHIEDENE

Paul Schmid vom Sängerblatt: Du bist durch Walter Trüb, Vizepräsident im Luzerner Chor, «bearbeitet» worden, dem LC beizutreten.

Ueli Germann: Ja, wir haben bereits im Schindler Chor Ebikon zusammen gesungen. Bis jetzt habe ich es nicht bereut, dass ich dem Luzerner Chor beigetreten bin, ich singe sehr gerne.

P: Was sind deine Höhepunkte, die du erlebt hast in deinen bisherigen Chören?

U: Ich hatte immer den Eindruck, ich könne nicht gut singen. Ich kann auch keine Noten lesen, habe aber vielleicht doch ein gutes Musikgehör.

Im Jahre 1976 wurde bei Schindler ein Jodel-Doppelquartett gegründet. Mein damaliger Chef war auch dabei, und weil er keine Widerrede duldete oder ich keine gute Ausrede fand, wurde ich halt 1979 Mitglied des neuen Schindler-Chores. Der Chor wurde vollständig von der Firma finanziert, und wir mussten keine Beiträge bezahlen. Die vielen Stunden mit Auftritten bei Firmenanlässen, in Altersheimen oder in Kirchen haben mir während über 30 Jahren viel bedeutet. Weil bei unseren Auftritten meistens auch die »Schindler-Musik« dabei war, konnten wir den Zuhörern mit Musik, Jodel- und Männerchorliedern ein abwechslungsreiches Programm bieten. Speziell war auch die Zusammenarbeit mit dem St. Karli Chor und dem Habsburger Chor Udligenswil z.B. bei der

Aufführung der Carmina Burana im KKL.

Der Chor war überaltert, und auch die Firma Schindler hat irgendwann kein Geld mehr gesprochen. Deshalb wurde der Schindler Chor 2011 schweren Herzens aufgelöst. Danach habe ich eine Zeit lang nicht mehr gesungen.

Welche Stimme hast du gesungen, und wie bist Du nach Reussbühl gekommen?

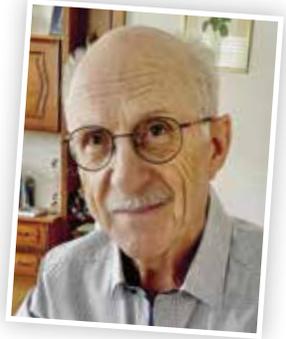
Ich habe immer im 2. Tenor gesungen. Das ist eine schwierige Stimme. Ich hatte immer mehr Mühe mit den oberen Tönen. Heute singe ich im 1. Bass. Im Wanderverein, wo ich Wanderleiter war, haben mich Kollegen ermuntert beim Reussbühler Männerchor mitzumachen.

Du hast auch von gesundheitlichen Problemen gesprochen.

Ja, das gibt's natürlich auch, nicht nur mit dem Alter. So hatte ich 1988 einen Gehörsturz und musste eine Woche ins Spital, trotzdem habe ich seither links einen leichten Tinnitus. Mitte 2009 hatte ich eine Herzoperation und bekam vier Bypässe.

Wo bist du aufgewachsen?

Ich bin 1946 in Frutigen/BE geboren, aber aufgewachsen im Tösstal auf einem Bauernhof, mit einem weiten Schulweg. Mein Vater war Kleinbauer und wir wur-



den nach dem Umzug von Frutigen ins Zürcher Oberland dort nicht gerade gut aufgenommen, hatten mit Anfeindungen zu kämpfen, und mein Vater wurde schwer krank. Wir waren sechs Knaben und hatten, ausser der Arbeit, an Allem zu wenig. Auch ich wurde krank und als Zehnjähriger zur Erholung nach Feldis im Domleschg geschickt. Nach der erzwungenen Aufgabe des Hofes sind wir nach Uetikon am See umgezogen. Dort habe ich auch meine Schulen abgeschlossen.

Was hast du gelernt?

Nach der Lehre als Mechaniker, bei Kipper Wirz in Uetikon am See bin ich 1966 der Liebe wegen nach Luzern gezogen. Meine erste Stelle konnte ich im September 1966 bei der Schifffahrtsgesellschaft in Luzern antreten. Nach kurzer Lern- und Einarbeitungszeit machte ich auf dem Dampfschiff «Wilhelm Tell» meine Prüfung als Untermaschinist. Feuern, Heizen, Ölen, Putzen war angesagt. Mit der Zeit bekam ich immer mehr Verantwortung. Diese Zeit bei der SGV möchte ich nicht missen: Der See, das Essen von der Bordküche, die Kameradschaft, die Gäste auf Deck.

Weil ich in dieser Zeit geheiratet habe, das erste Kind unterwegs war und auch wegen tiefem Lohn wechselte ich 1968 zur Firma SIBIR in Zürich als Servicemonteur Innerschweiz. Nach vier hektischen Jahren habe ich zu Fankhauser Maschinenfabrik in Malters als Werkstattdirektor gewechselt.

Aber bereits 1973 hatte ich das Glück, bei Schindler Ebikon eine neue Stelle als Lehrlingsauszubildner zu finden, Nach

der berufsbegleitenden Ausbildung 1981 zum eidgenössischen Betriebsfachmann konnte ich bei Schindler in die AVOR und Logistik wechseln. Anfangs 2010 bin ich dann frühzeitig in Pension gegangen.

Hast du Familie?

Ja, mit meiner ersten Frau habe ich zwei Kinder, Marcel und Monika. 1987 haben wir uns getrennt, und 1999 habe ich meine jetzige Frau Simone geheiratet.

Was sind deine Hobbys?

Ich wandere sehr viel und gerne, bastle viel mit Metall und Holz. Ich habe auch im Elternhaus beim Umbau vieles selber gemacht, und als Wanderleiter war ich 15 Jahre unterwegs.

Was sind deine Lieblingslieder?

Ich liebe Wanderlieder, Jodellieder, aber auch klassische Männerchorlieder allgemein und Ländlermusik. Speziell bevorzugte Komponisten habe ich nicht.

Lieber Ueli, ich danke dir für dieses interessante Gespräch.

ps

Kurzporträt

Name: Ueli Germann
Geboren: 19.9.1946 Frutigen/BE
Wohnort: Luzern
Beruf: Mechaniker, mit Weiterbildung zum Betriebsfachmann SFB
Familie: Verheiratet, 1999 mit Simone Germann-Fauguel
Kinder: Ein Sohn und eine Tochter + 3 Stieftöchter von Simone
Singstimme: 1. Bass

« Die letzte Runde geht auf mich! »



Heute das Morgen regeln – richten Sie Ihre letzte Runde ganz nach Ihren Wünschen aus und entlasten Sie gleichzeitig Ihre Lieben finanziell und emotional.

Wir beraten Sie gerne:
041 211 24 46 | www.ssbv.swiss

Stiftung
Schweizerische
Bestattungsvorsorge



Wir sind stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der
Egli Bestattungen AG Luzern | www.egli-bestattungen.ch

WANDERTAGE DES LC VOM 5. BIS 9. SEPTEMBER IM MENDRISIOTTO



Die Wandertage des Luzerner Chores fanden dieses Jahr bei bestem Wetter im Mendrisiotto statt. Nach der Einführungswanderung in der näheren Umgebung von Mendrisio fand am Abend der Begrüssungsapéro im Hotel Coronado statt. Otti Sidler vom Leitungsteam begrüßte 20 Wanderer und stellte die Touren des zweiten Tages vor.

Wie gewohnt gab es drei Stärkekategorien: Gruppe 1 (6 Wanderer, Leiter Sepp Stalder) nahm am Tag 2 den Aufstieg auf den Monte San Georgio und am Tag 3 denjenigen zum Gipfel des Monte Generoso unter die Füsse. Oben angekommen konnten die fleissigen Wanderer die fantastische Aussicht auf Teile des Kantons Tessin bewundern.

Gruppe 2 (7 Wanderer, Leiter Gianantonio Paravicini Bagliani) wanderte am zweiten Tag zur Alpe di Brusino und anschliessend nach Serpiano, hoch über dem Luganersee gelegen. Via Meride gings wieder runter nach Mendrisio. Ziel des dritten Tages war ebenfalls der Monte Generoso (teilweise mit der Bahn bewältigt). Bei der Bergstation konnte das im Jahre 2017 erstellte Gipfelrestaurant des Stararchitekten Mario Botta bestaunt werden. Sämtliche Teilnehmer aller Gruppen erklimmen die Spitze des Monte Generoso und genossen die fantastische und wohl schönste Panoramaaussicht im Tessin. Retour gings per Bahn und Postauto zurück nach

Mendrisio. Den Abend ausklingen liess die Wanderschar bei einem feinen Essen im Grotto Bundi oberhalb der Stadt Mendrisio.

Gruppe 3 (7 Wanderer, Leiter Otti Sidler) fuhr am zweiten Tag im Zug und Bus nach Carona und anschliessend weiter nach Morcote, zur Besichtigung des wunderbar gelegenen romantischen Dorfes an den Gestaden des Sees. Tag drei galt, wie allen anderen Teilnehmern, dem Monte Generoso.

Der Besuch eines typischen Tessiner Grottos namens Grassi, in einem Wäldchen bei Meride, rundete die Wanderaktivitäten am Tag 4 ab. Nach dem typisch einheimischen Mittagessen ging's retour nach Mendrisio.

Den Organisatoren Gianantonio Paravicini Bagliani, Otti Sidler und Sepp Stalder sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für ihre hervorragende Arbeit. Top-Vorbereitung durch sorgfältige Rekognoszierung des Gebietes und schöne Wanderungen im Mendrisiotto führten dazu, dass sich alle Teilnehmer während der vier Tage im Tessin sehr wohl fühlten. Ebenfalls zu danken sei den Apéro-Spendern Michael, Albert, Adolf, Roland, Gianantonio und Walo. In verdankenswerter Weise hat Geri Färber verschiedene Lieder während des sehr gelungenen Anlasses bestens dirigiert.

wt

BESUCH «HISTORISCHES ZUG» VOM 26. APRIL 2023



Auf Einladung der Verantwortlichen der Gruppe Kultur begaben sich 28 Personen im Zug nach Zug, um Geschichtliches dieser Stadt zu erfahren.

Am Bahnhof Zug erwartete uns Jürg Johner, ab und zu Gastsänger im Luzerner Chor, zur Führung durch Teile der charmannten Stadt Zug. Jürg ist als bekannter Lokalhistoriker seit rund vier-

zig Jahren tätig und kennt den Ort wie seine Westentasche.

Der Start seiner Führung begann beim Bahnhof. Die Gebäudefassade wechselt regelmässig seine Farbe mittels eingebauter 500 Fluoreszenzröhren von Rot, Blau und Grün in eine Laterna Magica. Der kalifornische Farbkünstler James Turrell ist für dieses Lichtspektakel verantwortlich. Der Bahnhof ist das eigentliche Wahrzeichen der Stadt Zug.

Die Vorstadt erlitt im 19. Jahrhundert ein schweres Schicksal in Form einer Katastrophe. Am 5. Juli 1887 brach das Ufer des Zugersees ein. 35 Häuser versanken im See. Dabei kamen elf Personen ums Leben und etwa 360 wurden obdachlos.

Grund war die instabile Seekreide, auf welcher die Häuser der Vorstadt gebaut worden sind.

Das Regierungsgebäude unten beim Zugersee wurde im Jahre 1871 fertig gestellt. Architekt war Johann Kaspar Wolff, der beim Bau des Zürcher Polytechnikums Mitarbeiter des Hamburgers Gottfried Semper, Architekt der Oper in Dresden, gewesen war. Es handelt sich um das erste Staatsgebäude der Inner-schweiz. Traurige Berühmtheit erlangte das Regierungsgebäude im Jahre 2001.

Während einer Sitzung des Zuger Kantonsrates gab es ein schreckliches Attentat mit 14 erschossenen Politikern und dem Täter.



Nach dem gemütlichen Spaziergang entlang dem Zugersee erreichten die Teilnehmenden den Landsgemeindeplatz und anschliessend eine der beiden Altstadtgassen. An deren

Ende gelangten wir zu einem weiteren Wahrzeichen von Zug, dem 40 Meter hohen Zytturm beim Kolinplatz, erbaut im 13. Jahrhundert. Er diente lange als Feuerwachturm. Unterhalb des Zifferblattes befindet sich die astronomische Uhr, erschaffen 1472 durch den Luzerner W. Müller. Darauf zu erkennen sind der Wochentag, der Monat, die Mondphase und die Schaltjahre. Einige der Teilnehmenden erklimmen die steilen Treppen



des Turmes. Von zuoberst, unter dem aufragenden Walmdach, hat man eine fantastische Aussicht auf andere Teile der Altstadt und das weitere Umfeld der Stadt Zug. Gegenüber der Liebfrauenkapelle in der Unteren Altstadt befindet sich der Greth-Schell-Brunnen. Auf der Säule des um 1900 erbauten Brunnens steht die namensgebende Bronzeplastik Greth Schell. Dieses schöne Kunstwerk wurde vom renommierten Megger Bildhauer Rolf Brem gestaltet.

Aus zeitlichen Gründen musste Jürg, der ein unglaubliches Wissen über Zug besitzt, die Führung beenden. Die Teilnehmenden begaben sich ins Restaurant Guggital am Zugerberg und konnten dort ein feines Mittagessen geniessen. Jürg Johner sei für die sehr interessante und informative Führung durch Teile der schönen Stadt Zug bestens gedankt. Den Verantwortlichen Herren Beat Nægeli, Adolf Haas und Paul Schmid sei für die tadellose Organisaion des Anlasses ebenfalls bestens gedankt. **wt**



AUSFLUG NACH EINSIEDELN VOM 15.6.2023

An einem wunderschönen Sommertag versammeln sich 14 unternehmungslustige Freunde des Luzerner Chors am Bahnhof Luzern, um nach Einsiedeln zu reisen. Die Einladung erfolgte durch die Verantwortlichen – Vorstandsmitglieder der Gruppe Kultur des Luzerner Chores. Unterwegs stiessen vier weitere Personen zur Gruppe.

Gut angekommen in Einsiedeln wurden die Teilnehmenden auf dem Klosterplatz, dem zweitgrössten Domplatz nach dem Petersplatz in Rom, von zwei charmannten Damen, Frau Helen Kälin und Frau Evelyne Marty, empfangen. Aufgeteilt in zwei Gruppen, ging es zuerst durch die riesige Klosterbibliothek. Dieser imposante Raum beherbergt etwa 20'000 Bücher und uralte Handschriften. Die restlichen rd. 210'000 Bücher, darunter eine grosse Menge von Bibeln, befinden sich in einem Archiv. Wie wertvoll all diese Schriften sind, ist nicht abzuschätzen.

Anschliessend erfolgte die Führung durch die eindrucksvolle, vor wenigen Jahren neu restaurierte, überreich verzierte Klosterkirche. Wer die bekannteste Wallfahrtskirche der Schweiz, mit ihren 60 Meter hohen Türmen kennt, weiss um die vielfältige Gestaltung dieses sakralen Baus aus dem 10. Jahrhundert. Der Benediktinermönch Meinrad hat hier im Jahre 828 seine Klause gebaut. Daraus sind nach und nach immer grössere Gebäude entstanden. Der Architekt der heutigen Klosterkirche und -anlage war der Vorarlberger Caspar Moosbrugger. Die Bauzeit betrug nicht weniger als 48 Jahre. Die feierliche Kircheneinweihung fand im Jahre 1735 statt. Die Gnadenkapelle mit der schwarzen Madonna wurde im 18. Jahrhundert gebaut. Täglich singen die momentan in Einsiedeln lebenden 42 Mönche, im Anschluss an die Vesper zur Prozession, in dieser Kapelle das mehrstimmige «Salve Regina». Ein äusserst sinnlicher Akt, den man gesehen bzw. gehört haben muss.





Nach diesen beiden Rundgängen versammeln sich die Teilnehmenden zum Apéro im Restaurant Drei Könige, in Sichtweite des Klosters und zum anschließenden Mittagessen. Im Anschluss daran ging nach einem kleinen Verdauungsspaziergang zur Besichtigung des Panoramas, einem schlichten Bau mit einem imposanten, 100 m langen Riesenrundgemälde mit der Kreuzigung Christi. Die Malerei ist dramatisch dargestellt, mit Szenen aus der damaligen



Zeit. Am 1. Juli 1893 wurde das Panorama feierlich eröffnet. Zerstört durch ein Feuer 1960 wurde anschliessend der Neubau und die Neugestaltung des Bildes vorangetrieben (Eröffnung 1962).

Nach dieser Besichtigung treffen wir uns am Bahnhof Einsiedeln, um die Rückreise nach Luzern anzutreten. Herzlichen Dank an Adolf Haas für die tadellose Organisation und Paul Schmid für die Fotos. wt

REDAKTORENWECHSEL BEIM «SÄNGERBLATT»

In der Januarausgabe Nr. 81 des Sängerblasses des Luzerner Chores wurde der Wechsel des Redaktors, von Paul



Walter Trüb

Schmid zu Tarzsius Koch, angekündigt. Aus verschiedenen Gründen hat Tarzsius Koch das Amt als neuer Redaktor nicht antreten können.

Umso mehr freut es uns, diesmal den neuen Redaktor für das Sängerblass des

LC bekanntgeben zu können.

In der Ausgabe Nr. 85 hat Präsident Markus Obertüfer im Editorial berichtet, dass ab 2023 **Walter «Walo» Trüb** diese Aufgabe wahrnehmen und die Nachfolge unseres Ehrenmitgliedes Paul Schmid antreten wird.

In der Ausgabe Nr. 85 hat Walo bereits seine «Spuren» hinterlassen. Er ist ein sogenannter Quereinsteiger, hat somit wenig Erfahrung in diesem für ihn neuen Amt. Es ist für Walo in der Tat eine grosse Herausforderung, in die grossen Fussstapfen seines Vorgängers Paul zu treten. Umso mehr ist er hoch erfreut, dass ihm dieser, mit seiner grossen Erfahrung von rund 50 Ausgaben des Sängerblasses, seine Unterstützung in der Einführung in dieses anspruchsvolle Amt angeboten hat. Walo muss zuerst in diesen Bereich hineinwachsen und kann glücklicherweise auch weiterhin auf die

unschätzbare Erfahrung in der Erstellung des Layouts von Brigitte Senn von der Agentur AMK GmbH, Kriens, zählen.

Ziel ist es, Paul von seinem Mitwirken in der redaktionellen Arbeit von Ausgabe zu Ausgabe mehr zu entlasten.

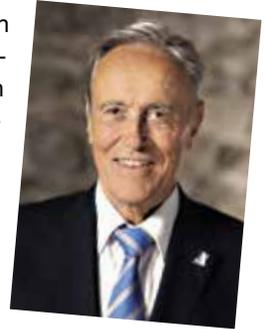
Das Fotografieren, welches Paul in hohem Masse beherrscht, wird

er, wenn zeitlich immer möglich, weiterhin aus-

üben. In den Personen von Bruno Bättig, Beat Meier und Jost Schmid wird Walo ebenfalls fotografische Unterstützung erhalten. Auch diese drei Sängerkameraden beherrschen dieses Handwerk ausgezeichnet und haben dies in der Vergangenheit im Sängerblass und auf der Website des Luzerner Chores ab und zu mit tollen Aufnahmen bewiesen.

Walo freut sich auf diese neue Aufgabe als Redaktor und wird weiterhin auch als Vizepäsident des Luzerner Chores amten. Er dankt allen für ihre Unterstützung in Form von Beiträgen, Fotos und Acquisition von Inseraten, dies vor allem bei Jacques Prêtre, welcher seit vielen Jahren in verdienstvoller Art und Weise diese nicht leichte Arbeit grösstenteils ausübt.

ps/wt



Paul Schmid

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Oktober 2023

02.10.	Meyer Werner	Seestrasse 49	6052	Hergiswil	90	PM
03.10.	Zuber Emil	Taubenhausstrasse 14	6005	Luzern	90	PM
04.10.	Schiavini Hugo	Dreilindenstrasse 59	6006	Luzern	80	PM
27.10.	Meier Beat	Benziwil 19	6020	Emmenbrücke	70	AM

November 2023

12.11.	Barmettler Thomas	Hertensteinstrasse 2	6004	Luzern	55	PM
14.11.	Buchsacher Remi	Mühlemattstrasse 19	6004	Luzern	65	PM
14.11.	Saum Rudolf	Pulvermühleweg 3	6010	Kriens	90	PM
21.11.	Egli Hans	Rosenweg 2	6033	Buchrain	80	PM
23.11.	Gebhart-Christen Elisabeth	Untergeissenstein 10	6005	Luzern	80	PM
24.11.	Studer Franziska	Bachstrasse 6	6048	Horw	65	PM

Dezember 2023

01.12.	Bissig Josef	Sternmattstrasse 30	6005	Luzern	96	PM
05.12.	Danini-Sidler Anita	Haldenstrasse 57	6006	Luzern	92	PM
18.12.	Meyer Alexander	Hubmatt 6	6044	Udligenswil	85	AM
26.12.	Zimmermann-Muggli Ruth	Luzernerstrasse 2	6045	Meggen	92	FM
29.12.	Stalder Sepp	Grossmattweg 1	6044	Udligenswil	75	AM

Januar 2024

02.01.	Ibro Kentric	Sternmattstrasse 45	6005	Luzern	55	PM
06.01.	Rufii Anton	Lerchenhalde 3	6045	Meggen	97	PM
07.01.	Stucki Guido	Wuhlstrasse 110A	3068	Utzigen	90	PM
13.01.	Schaetzle Robert	Beckenriederstrasse 43	6374	Buochs	90	PM

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE INSERENTEN

Branche	Firma	Ort
Architekten	MSA, Meletta Strebel Architekten AG, Töpferstrasse 8	6004 Luzern
Bäckerei	Odermatt, Bäckerei, Konditorei, Bundesstrasse 25	6003 Luzern
Bank	Luzerner Kantonalbank, Pilatusstrasse 12	6003 Luzern
Bestattungen	Egli Bestattungen AG, Hallwilerweg 5	6003 Luzern
Bierbrauerei	Brauerei Luzern AG, Bürgenstrasse 16	6005 Luzern
Druckerei	beagdruck, Maihofstrasse 76	6006 Luzern
Gastronomie	Liedertafelstube, Süswinkel 8	6004 Luzern
Gastronomie	Pallino, Bocciodromo, Schäferweg 21	6005 Luzern
Gastronomie	Restaurant Lapin, Museggstrasse 2	6004 Luzern
Gastronomie	Wirtschaft zur Ente, Buobenmatt	6003 Luzern
Getränke	Schürch Getränke AG, Böltzchi 3	6023 Rothenburg
Haushaltgeräte	Wüthrich Haushaltgeräte, Luzernerstrasse 11	6343 Rotkreuz
Holzbau	Odermatt Holzbau GmbH, Meggerstrasse 3	6043 Adligenswil
Maler	Richard Strasser, Wegmattstrasse 42	6048 Horw
Metzgerei	Doggwiler Metzgerei, Zürichstrasse 61	6004 Luzern
Optik / Hörgeräte	Orsena Bühlmann Optik, Winkelriedstrasse 25	6003 Luzern
Physiotherapie & Training	Graf tut gut, Brünigstrasse 20	6005 Luzern
Sanitär & Heizung	Haefliger Söhne Sanitär- und Heizungs-GmbH, Obergrundstrasse 78a	6005 Luzern
Taxi Hess	Taxi Ernst Hess AG, Eichwaldstrasse 39	6005 Luzern
Textilreinigung	MURI-TEX GmbH, Dattenmattstrasse 21	6010 Kriens
Treuhand	VISCON Treuhand AG, Luzernerstrasse 1	6343 Rotkreuz
Treuhand	WT Treuhand, Walter Trüb, Birkenstrasse 49	6343 Rotkreuz
Uhrenatelier	Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72	6005 Luzern

Wir danken allen Inserenten für die Berücksichtigung unseres Sängerblattes.

An alle unsere Sängerblatt-Leserinnen und -Leser:

Bitte berücksichtigen Sie die oben aufgeführten Inserenten und erwähnen Sie, dass Sie Freunde des Luzerner Chors sind.



HAUSHALTGERÄTE

Reparatur+Verkauf führender Hersteller

Wüthrich Haushaltgeräte
Luzernerstrasse 11 · 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 08 48 · info@w-service.ch
www.w-service.ch

AKTION
Sibir / V-Zug
Geräte



**SCHÜRCH
GETRÄNKE
ROTHENBURG**

Die Amstutz Manufaktur ist Brenner der Jahres 2021/2022



Amstutz ist die Marke der Schürch Getränke AG | Hergestellt in Rothenburg

www.amstutz-manufaktur.ch



Holzbau Odermatt

UMBAU • INNENAUSBAU • ELEMENTBAU

Holzbau Odermatt GmbH • Meggerstrasse 3 • CH-6043 Adligenswil
Tel. 041 370 07 69 • Fax 041 371 02 87
E-Mail klaus.odermatt@bluewin.ch

VISCÖN
TREUHAND AG

Viscon Treuhand AG
Luzernerstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz

Tel. +41 41 798 40 80
Fax +41 41 798 40 88
info@viscon.ch www.viscon.ch

- Unternehmensberatung
- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Rechnungswesen
- Personaladministration



Uhrenatelier – Privat

Beratung, Kleinreparaturen, Revisionen,
Batterieservice etc.

Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72, 6005 Luzern
Tel. 041 310 35 92, Mobil 079 438 20 70
jacques.pretre@bluewin.ch

P.P.

6004 Luzern

DIE POST 

Adressänderungen an:

Gianantonio Paravicini Bagliani
Reckenbühlstrasse 24
6005 Luzern
041 310 21 68
paravicini.bagliani@bluewin.ch



MALER STRASSER

Wegmattstrasse 42 | Postfach 406 | 6048 Horw

M 079 204 68 74 | info@maler-strasser.ch | **maler-strasser.ch**



**MEHR
ALS GUT
DRUCKEN**

Kommunikation ist – das behaupten wir – der wichtigste und grösste Teil unseres Lebens. Wir sind Ihr Partner für jedes Kommunikationsmittel. Sie wünschen – wir führen professionell aus und machen Ihre Inhalte einzigartig. Für jeden Kanal. Online und offline.

beagdruck

mehr als gut drucken

beagdruck

Maihofstrasse 76

CH-6006 Luzern

www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich
der Multicolorprint AG

DIE KÖNNEN DAS.